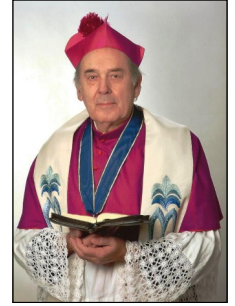


Der Herr über Leben und Tod hat seinen Diener und Priester



Dr. theol. und Dr. habil. Johannes Enichlmayr

Kapitularkanonikus des Stiftes Mattighofen und bischöflicher Konsistorialrat

am Mittwoch, dem 13. August 2025, im 88. Lebensjahr und im 61. Jahr seines Priestertums zu sich gerufen.

Johannes Enichlmayr wurde als erstes von fünf Kindern am 9. Mai 1938 in Ohlsdorf bei Gmunden geboren. Schon in der Hauptschule in Gmunden erwachte der Wunsch Priester zu werden. Wahrscheinlich haben ihm dies auch seine Vorfahren erbetet.

Nach der Matura 1960 am Bundesrealgymnasium in Gmunden studierte er von 1960 bis 1965 am Priesterseminar in Linz und schloss mit dem Absolutorium erfolgreich ab.

Sein erster Kaplansposten war in Gutau im Dekanat Freistadt, wo er mit der Arbeit an seiner Dissertation zum Thema *„Kerygmatische Aspekte der Abrahamserzählungen“* begann. Im Jahr 1971 promovierte er dann zum Doktor der Theologie an der Universität Graz.

Von 1970 bis 1982 wurde Johannes Enichlmayr als Domvikar am Linzer Mariendom bestellt. Er machte das Lehramt an höheren Schulen und war vielfach als Religionsprofessor und in der Jugend- und Familienseelsorge tätig. Von 1982 bis 1990 war Dr. Enichlmayr Pfarrkurat bzw. Pfarradministrator von Zipf. Neben seiner Pfarrertätigkeit begann er mit seiner Habilitationsschrift *„Wieder verheiratet nach Scheidung“* an der Universität in Salzburg. Mit dieser Arbeit habilitierte er 1991 an der Universität Lublin.

Von 1990 bis 2004 war Dr. Enichlmayr als Pfarrer von Oberkappel und Expositus von Neustift bestellt. Zudem war er von 1992 bis 2004 Dechant des Dekanates Sarleinsbach.

Als 1993 der Katechismus der Katholischen Kirche herauskam, begann er im Sinne von Papst Johannes Paul II. die *Neuevangelisierung in der Kirche Österreichs* durch seine Zeitschrift *„www.neuevangelisierung.at“*.

Im Jahre 2009 ernannte ihn Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz SDB zum Kanoniker des Stiftskapitels in Mattighofen.

Die Totenwache halten wir am Mittwoch, 20. August 2025, um 19 Uhr in der Römerkirche Aurachkirchen.

Das heilige Requiem feiern wir am Donnerstag, 21. August 2025, um 10 Uhr in der Pfarrkirche Ohlsdorf.

Anschließend betten wir unseren Verstorbenen in die Priestergrabstätte in Ohlsdorf zur Ruhe, wo er im Glauben an die Auferstehung der Toten das ewige Leben erwartet.

Das Requiem in seiner Wohnpfarre Linz-St. Antonius (Salzburger Straße 24, 4020 Linz) findet am Mittwoch, 27. August 2025, um 19 Uhr statt.

Propst KonsR Mag. Leon Sireisky

Propst emeritus Msgr. Mag. Walter Plettenbauer

Für das Kollegiatstift Mattighofen

Alfred, Marianne, Pauline, DI Josef

Geschwister

Günter, Stephan, Barbara, Johann, Norbert, Eva, Susanne, Matthias und Felix

Neffen und Nichten

Anstelle von Kranzspenden bitten wir um Spenden für die Neuevangelisierung. Der dafür vorgesehene Betrag kann auf das Konto IBAN AT 443422600000330571 BIC RZOOAT2L266 eingezahlt, oder im Anschluss an das Begräbnis beim Friedhofsportal gegeben werden.